

Hallo Christian,

wie besprochen die Beschreibung der Vorfälle vom Herren 45 Kreisliga A-Spiel beim UTC Würmla am Spieltermin Samstag, 25.5. um 9:00 Uhr:

1. Die Mannschaft des ATSV Tulln ist mit 5 Spielern um 8:45 beim Platz des UTC Würmla eingetroffen. Zu diesem Zeitpunkt war kein Vertreter des Heimvereins anwesend.
2. Der Mannschaftsführer Leopold Schwyer erklärte uns dann bei seinem Eintreffen, dass die Plätze nicht bespielbar seien.
3. Bis 9:00 Uhr waren dann vom Heimverein UTC Würmla 3 Spieler beim Platz eingetroffen. Es fehlten die Nr. 1, Kurt Vevoda sowie die Nr. 5, Alfred Kahlfuss, die erst nach telefonischer Aufforderung durch deren Mannschaftsführer verspätet – als letzter die Nr. 1, Kurt Vevoda um 9:27 Uhr am Platz eintrafen.
4. Unter mehrmaligem Hinweis durch den Gastverein ATSV Tulln auf die Punkte 3 und 5 der Durchführungsbestimmungen wurde die Mannschaftsaufstellung durch den Heimverein verspätet um 9:15 Uhr und einschließlich der noch nicht anwesenden Nr. 1 eingetragen!
5. Der Mannschaftsführer des Heimvereins UTC Würmla erklärte dem Mannschaftsführer des Gastvereins ATSV Tulln, das Spiel wegen Unspielbarkeit der Plätze auf den nächsten freien Ersatztermin, den 22.6. zu verschieben, falls der ATSV Tulln die Verspätungen nicht akzeptiert, was unter Protest erfolgte.
6. Bis zu diesem Zeitpunkte war nichts unternommen worden, die 3 Plätze für die Einzelspiele vorzubereiten. Nach gemeinsamer Besichtigung und dem Hinweis durch den Mannschaftsführer des ATSV Tulln, wenigstens mit dem Besen über die Sandplätze zu fahren, war dann gemeinsam mit dem mittlerweile eingetroffenen Sportwart des UTC Würmla, Herrn Josef Böhm, eindeutig die Spielbarkeit der Plätze festgestellt worden.
7. Daher begannen die Einzelspiele 1 bis 3 durch das Verschulden des Heimvereins UTC Würmla mit dem Einspielen erst um ca. 9:45 Uhr, mit der verspätet eingetroffenen Nr. 1, Kurt Vevoda.

Dieser Vorfall zeigte wieder einmal, dass man als Gastverein bei Spielen ohne Oberschiedsrichter der erpresserischen Willkür des Heimvereins völlig ausgeliefert ist. Vereine wie der UTC Würmla – bei dem dieser Vorfall dem Gastverein ATSV Tulln gegenüber nicht der erste dieser Art war – werden ihr Verhalten ohne Sanktionen auch in Zukunft nicht ändern.

Wolfgang Paal, ATSV Tulln 1
Mannschaftsführer Herren 45